

QTC de



Ausgabe März 2017

Inhalt:

- 1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest
- 2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich
- 3.) Das Protokoll der USKA-Delgiertenversammlung in Olten
- 4.) Webradio HB9Z infolge mutwilliger Beschädigung ausser Betrieb
(deutsch / english)
- 5.) Spendenaufruf für Reparatur Webradio
(deutsch / english)

1.) Vorbereitung und Einladung Helvetia Contest

Teilnahme des Radio Club Zürich, HB9Z am Helvetia Contest (H26)

Samstag, 29. April 15.00 Uhr HBT /(13z) bis Sonntag 30. April 2017 14.59 HBT

Rufzeichen: HB9Z/AR, Locator: JN47RJ, Kategorie Multi-Operateure SSB

Wir haben beschlossen am Helvetia Contest 2017 wieder vom „Gasthaus Oberer Gäbris“, Appenzell Ausserrhoden (Locator JN47RJ), teilzunehmen mit dem Rufzeichen **HB9Z/AR**

Für die Übernachtungen stehen im 1. Stock vom Gasthaus 7 Betten zur Verfügung, ausserdem zusätzlicher Platz mit Matratzen und für Schlafsäcke.

Das Restaurant bietet volle Verpflegung.

Anreise: Autobahnausfahrt Gossau/SG; Richtung Appenzell, Gais, dann Richtung „Gäbris“, u. Strasse bis auf den höchsten Bergpunkt zum Gasthaus „Oberer Gäbris“
Wichtiger Hinweis: Es besteht ein Fahrverbot ab der Reha Klinik Gais auf den Gäbris an Samstagen zwischen 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntags zwischen 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Wir werden jedoch Fahrerlaubnis-Ausweise für PKW für diese Fahrverbotzeiten erhalten.

Für Teilnehmer/Besucher in diesen Fahrverbotzeiten welche vom Contest-Koordinator **Hans Bühler, HB9XJ** noch keinen Ausweis (gelber Kleber) erhalten haben, bitte ihn über Natel 079 609 46 68 kontaktieren, oder die Wirtin Frau Claudia Dörig des Gasthaus „Oberer Gäbris“ unter Tel. 071 793 16 01

Sie können auf dem Parkplatz vor dem Fahrverbotsschild gegenüber der Reha Klinik Gais auch abgeholt werden. Das Dorf Gais hat auch eine Bahnstation...

Einige Teilnehmer werden bereits am Donnerstag, 27. oder Freitag, 28. April mit Installationsarbeiten der Antennen und Funkausrüstungen beginnen und das Funkwetter evaluieren...

Wir werden auch dieses Jahr in der Kategorie „Mehrmann/Frau“ SSB mitmachen um allen Klubmitgliedern nicht nur Aufbauarbeit- sondern auch mögliches aktives Operating zu bieten!

Viel Glück im Contest und Spass im Klubleben von HB9Z

73 Hans HB9XJ

P.S. Abfahrtszeiten für Materialtransporte und Mitfahrgelegenheit ab dem Klublokal von HB9Z besprechen wir noch das letzte Mal am Dienstagabend 25. April 2017 im Klublokal.

Für letzte Minuten Informationen, Hans HB9XJ übers Handy 079 609 46 68 kontaktieren.

Gerne erwarten wir neben den Operateuren auch Besucher welche uns Ihre Kommentare, neuen Errungenschaften und Geschichten wieder einbringen ...

P.S. Bitte Anmeldungen, wenn nicht bereits geschehen, an:

Hans Bühler, HB9XJ, Immenweg 15, 8050 Zürich e-mail: hansbuehler1@bluewin.ch
Tel. 044 312 49 50 od. Handy: 079 609 46 68

2.) Das Protokoll der Generalversammlung des Radio Amateur Club Zürich

Protokoll der 86. Generalversammlung der USKA – Sektion Zürich, HB9Z, 10.März 2017 im Restaurant St. Antonius in Egg

1. Begrüssung

Nach Apero und einem feinen Cordon bleu als Nachtessen eröffnet Präsident Ruedi Treichler, HB9RAH den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl Stimmenzähler

Anwesend sind 16 stimmberechtigte Mitglieder; die Versammlung ist somit beschlussfähig. (Zwei mehr als im Vorjahr)

Entschuldigt haben sich: HB9BOL, HB9BWK, HB9ZCV.

Angesichts der überschaubaren Teilnehmerzahl zählt der Präsident die Stimmen selber.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 4. März 2016

Das vom Kassier HB9MHR erstellte Protokoll der GV 2016 wurde an die Mitglieder mittels QTC de HB9Z vom März per Mail versandt. Es werden keine Einwände dagegen erhoben und das Protokoll einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Erteilung der Décharge

Sämtliche Jahresberichte wurden mit den Unterlagen für die GV versandt.

Der Präsident fasst das Geschehen des abgelaufenen Jahres kurz zusammen. Seit der letzten GV sind keine Todesfälle zu verzeichnen.

Alle Jahresberichte und die Rechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und somit dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Wahlen

Auf die GV hin sind keine Rücktritte angekündigt worden. Der Präsident HB9RAH kündigt an, dass er gelegentlich zurücktreten möchte, nachdem er den Job schon wesentlich länger als dreissig Jahre macht. Ruedi lässt verlauten, dass sich zwei Kandidaten für seine Nachfolge interessieren.

Der Vorstand wurde von der Versammlung in Globo wiedergewählt.

Somit setzt sich der Vorstand gleich wie im Vorjahr wie folgt zusammen:

Präsident	: Ruedi Treichler, HB9RAH
Vizepräsident	: Markus Schleutermann, HB9AZT
Kassier/Aktuar	: Rolf Peter, HB9MHR
QSL-Manager	: Elisabeth Lendenmann, HB9FMA
Nicht dem Vorstand angehört:	
Revisor	: Hans Bühler HB9XJ

6. Budget und Mitgliederbeitrag

Rolf Peter, HB9MHR erläutert kurz das den Mitgliedern vorgängig zugestellte Budget. Er erklärt, dass die Kosten für Strom, Telephon, ADSL etc. nicht gross zu beeinflussen seien.

Die Höhe des Mitgliederbeitrages sei für das nächste Jahr unverändert bei Fr. 100.- zu belassen.

Das Budget und der unveränderte Mitgliederbeitrag werden sodann in der Abstimmung einstimmig genehmigt.

7. Anträge

Zuhanden der GV ist ein Antrag eingegangen:

Steff Gruber HB9FXL schlägt vor, dass auf dem Dach des Clublokals eine Wetterstation, welche mit dem Internet verbunden ist, installiert werde. Kosten rund EUR 300, wovon Steff selber einen Betrag von CHF 100.- übernehmen würde.

In der Diskussion stellt sich heraus, dass Rolf Eberhard HB9TSO eine Wetterstation besitzt, welche er aus diversen Gründen von seinem Balkon entfernen sollte. Er stellt diese gratis dem Club zur Montage am Lokal zur Verfügung.

Steff HB9FXL zieht in der Folge seinen Beschaffungsantrag zurück, nachdem wir gratis zu einer Wetterstation kommen werden.

8. Varia

Mit der flächendeckenden Einführung von „Voice over IP“ und VDSL kommt auf die Funkamateure eine grosse Problematik zu. Ob und wie das Problem gelöst werden kann und wie weit das BAKOM helfen kann ist noch völlig offen.

Rolf Eberhard HB9TSO erläutert seinen Aufenthalt in Nepal, wo sich offenbar funktechnisch nicht viel verändert hat, nicht zuletzt infolge der Bürokratie in diesem Entwicklungsland. Der Redaktor des „QTC“ erwartet immer noch einen ausführlichen Bericht von Rolf zur Publikation.

Hans Bühler HB9XJ: Der Club plant, am Wochenende vom 29. / 30. April wiederum auf dem Gäbris am H26-Contest teilzunehmen. HB9XJ, koordiniert wie in den Vorjahren den Anlass mit der Gastwirtin vom Restaurant. Markus HB9AZT fällt dieses Jahr als Operator aus infolge eisenbahntechnischer Fortbildung. Antennenmässig werden wir auch etwas weniger Aufwand betreiben.

Die nächste Generalversammlung findet am **Freitag, 09. März 2018**, wiederum im St. Antonius in Egg statt. Reservieren sie sich bitte diesen Termin schon heute, damit wieder etwas mehr Leute an die GV kommen.

Mit den besten Wünschen für ein gutes Funkjahr schliesst Ruedi die Generalversammlung. Bei Kaffee und Dessert klingt der Anlass gegen Mitternacht aus.

Wangen bei Dübendorf, 12.März 2017

Für das Protokoll:

Der Kassier:

sig.
Rolf Peter, HB9MHR

Der Präsident:



Ruedi Treichler, HB9RAH

3.) Das Protokoll der USKA Delegiertenversammlung in Olten

Das Protokoll ist auf der Website der USKA (www.uska.ch) aufgeschaltet und kann dort eingesehen werden.

4.) Webradio HB9Z infolge mutwilliger Beschädigung ausser Betrieb

Unsere Webradiostation ist zur Zeit ausser Betrieb.

Sowohl der Tuner im Sender K3 wie auch das Anpass-Netzwerk in der Expert-PA (beides Geräte im Privateigentum von Markus HB9AZT) haben praktisch Totalschaden erlitten. Die Sengspuren auf der Platine deuten darauf hin, dass wir haarscharf an einem Brand vorbeigeschrammt sind.

Die Ursache konnte wie folgt ermittelt werden:

Ein Benutzer aus Italien hat wiederholt digitale Betriebsarten gemacht mit der Station unter Verwendung der vollen Dauerstrich-Leistung von 1kW.

Weder die Abstimmbox im K3 noch die PA noch die Traps im Beam noch der Ferritkern im Balun der Drahtantenne ertragen eine länger andauernde Dauerstrichleistung von einem Kilowatt!!!

Die ganze Anlage ist nur für SBB-Leistung von 1kW ausgelegt, bei digitalen Betriebsarten sollte die PA gar nicht benützt werden.

Aus diesem Grund gilt für unser Webradio ab sofort ein striktes Verbot von digitalen Betriebsarten. Wer sich nicht daran hält, wird mit einer Benutzersperre belegt.

Bereits im QTC de HB9Z vom März letzten Jahres hat der Verfasser darauf hingewiesen, dass bei Betrieb in FM nur eine reduzierte Ansteuerleistung von 20W zu verwenden ist. Dasselbe gilt bei RTTY etc.

Wer Lesen kann ist klar im Vorteil!

Der angerichtete Schaden beläuft sich auf geschätzte CHF 2200.- Ob die Geräte überhaupt repariert werden können, wird sich weisen.

Markus hat jetzt wieder die clubeigenen Geräte Kenwood TS 2000 und die ACOM PA installiert, welche beide seit der Reparatur bei Duschletta bzw. Lixnet eingelagert worden sind. Allerdings funktioniert die NF-Ansteuerung noch nicht richtig, deshalb ist das Webradio vorläufig noch ausser Betrieb.

Wir bitten sämtliche Benutzer, mit den zur Verfügung aller Mitglieder stehenden Geräten umsichtig und verantwortungsvoll umzugehen und nicht nach dem Motto „Alle Regler auf Vollanschlag“ zu funken.

4.) Webradio HB9Z out of operation due to deliberate damage

Our web radio station is currently out of service.

Both the tuner in the transmitter K3 and the matching network in the Expert PA (both devices in the private property of Markus HB9AZT) have practically suffered total damage.

The cause could be determined as follows:

A user from Italy has repeatedly done digital modes with the station using full permanent power of 1kW.

Neither the tuning box in the K3 nor the PA nor the traps in the beam nor the ferrite core in the balun of the wire antenna endure a long-lasting static power of one kilowatt !!!

The entire system is only designed for SBB power of 1kW, for digital modes the PA should not be used at all.

For this reason, a strict ban on digital modes of operation applies to our web radio. Users who do not obey this restriction will be permanently blocked.

Already in the QTC de HB9Z of March last year, the author pointed out that only a reduced drive power of 20W can be used when operating in FM. The same applies to RTTY etc. Who is able to read is clearly in the advantage!

The damages incurred amount to an estimated CHF 2200.- Whether the devices can be repaired at all will be shown.

Markus has now again installed the devices Kenwood TS 2000 and the ACOM PA, which have been stored since the repair at Duschletta and / or Lixnet. However, the audio control does not work properly yet, so the web radio is temporarily out of service.

We ask all users to handle the equipment at the disposal of all members in a prudent and responsible manner and not to use them following the motto "All controls set to full power".

5.) Spendenaufruf für Reparatur Webradio

Wie bereits unter Ziffer 4 erwähnt, ist der angerichtete Schaden am Webradio beträchtlich.

Obwohl die beschädigten Geräte im Privateigentum von Markus HB9AZT stehen, ist es Markus nicht zuzumuten, die Reparaturkosten selber zu tragen

Im Jahresbudget unseres Clubs sind derart hohe Reparaturkosten leider auch nicht vorgesehen.

Deshalb richtet der Verein einen Aufruf an sämtliche Mitglieder, insbesondere auch an die Benutzer des Webradios, einen **Solidarbeitrag an die Reparaturkosten** zu spenden.

Wer also einen grösseren oder kleineren Betrag spenden möchte, kann seine Spende auf unser Vereinskonto leiten:

Postkonto 80 – 8621 - 0

Für Zahlungen aus dem Ausland:

Name der Bank: **Postfinance, Bern**
IBAN: **CH65 0900 0000 8000 8621 0**
BIC: **POFICHBEXXX**
Kontobezeichnung: **USKA-Sektion Zürich, Radio Amateur Club Zürich, CH-8127 Forch**

Zahlungszweck: Reparatur Webradio

Wir bezwecken damit den Weiterbetrieb unseres Webradios zu ermöglichen, welches vor allem antennengeschädigten Amateuren ermöglicht, ohne einschränkungen QRV zu sein von einem HF-mässig ruhigen Standort aus.

5.) Donation call for repair Webradio

As already mentioned in section 4, the damage caused to the web radio is considerable.

Although the damaged devices are owned by Markus HB9AZT in private ownership, Markus can not be expected to pay the cost of repairs himself

In the annual budget of our club unfortunately such high repair costs are not planned.

Therefore, the association makes a call to all members, in particular to the users of the web radio, to donate a certain amount to the repair costs.

If you want to donate a larger or smaller amount, you can direct your donation to our account:

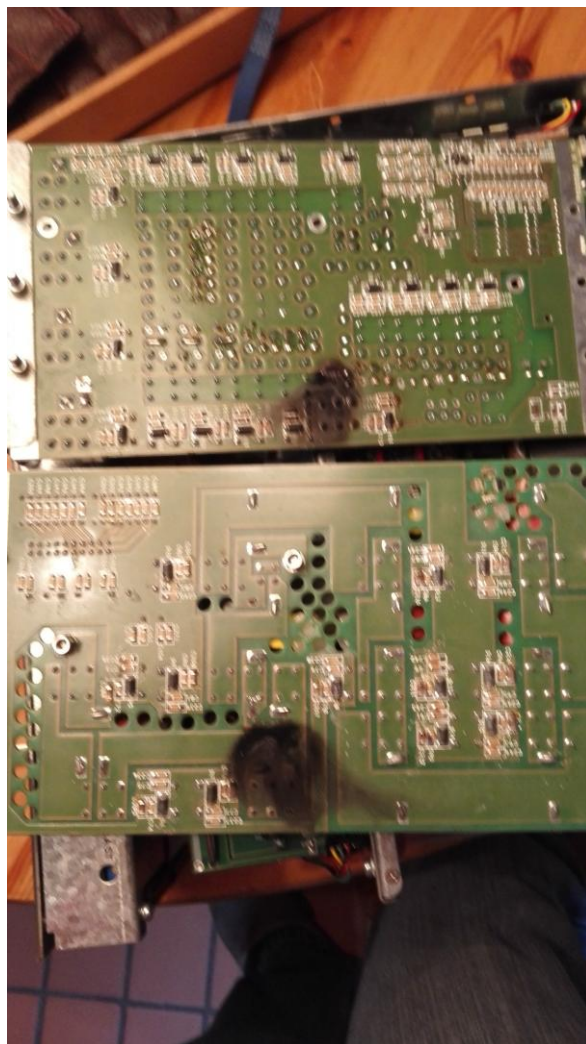
Postal Account **80 - 8621 – 0**

For payments from abroad:

Name of bank: **Postfinance, Berne**
IBAN: **CH65 0900 0000 8000 8621 0**
BIC: **POFICHBEXXX**
Account name: **USKA Sektion Zurich, Radio Amateur Club Zurich, CH-8127
Forch**

Reason for the payment: Repair Webradio

We aim to enable the continuation of our webradio-service, which allows mainly amateurs with antenna-restrictions to be QRV from a noise free location.



Man beachte die Brandspuren!

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR